

Anweisung des Sekretariats des ZK an alle Parteileitungen und Parteiorganisationen zur Unterstützung der Gewerkschaftswahlen

Auf Beschluß des Bundesvorstandes des FDGB vom 3./4. Oktober 1952 werden in der Zeit vom 1. November 1952 bis zum 12. April 1953 die Wahlen aller Gewerkschaftsleitungen vom Betrieb bis zum Bezirk durchgeführt.

Diese Wahlen haben für die Erfüllung der vor unserem Volke stehenden Aufgaben eine große Bedeutung. In den gewerkschaftlichen Mitgliederversammlungen werden die bisherigen Leitungen Rechenschaft ablegen, wie sie die Beschlüsse des Bundesvorstandes des FDGB und des Zentralvorstandes ihrer Industriegewerkschaft durchgeführt haben, wie der im volkseigenen Betrieb abgeschlossene Betriebskollektivvertrag erfüllt wird und in welcher Weise die Interessen der Arbeiterschaft gegenüber Unverständnis, Schlendrian und Bürokratismus vertreten wurden. Die vor und nach der Parteikonferenz durchgeführten Mitgliederversammlungen und Delegiertenkonferenzen der Partei haben viele Unzulänglichkeiten, Fehler und Mängel sowohl in dem Verhalten von Betriebsleitungen, Verwaltungen und Ministerien gegenüber Kritik und Beschwerden der Belegschaften wie auch in der Tätigkeit der Gewerkschaftsleitungen in der Durchsetzung berechtigter Forderungen der Arbeiterschaft zutage gebracht. Das Zentralkomitee hat das mehrfach kritisiert und vor allem die Leitungen der Gewerkschaften aufgefordert, ihre Arbeit zu ändern und die Interessen der Arbeiterschaft entsprechend unseren gesetzlichen Bestimmungen zu vertreten. In der Entschließung des Politbüros vom 27. November 1951 zur Förderung der Arbeit der Gewerkschaften durch die Leitungen und Mitglieder der Partei sowie auf der II. Parteikonferenz wurde die Änderung der Arbeit der Gewerkschaften in dieser Weise festgelegt.

Die vor uns stehenden großen Aufgaben in der Durchführung der Generallinie der Partei können nur gelöst werden, wenn die Gewerkschaften in ernster kritischer und selbstkritischer Weise ihre bisherige Tätigkeit untersuchen und sich so umstellen, wie es der Bundesvorstand des FDGB in seiner 10. Tagung festgelegt hat.

I. Sekretariat
...y***...L*ii>4**PZiy